

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 24. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Januar 2024)

zum Thema:

**Stralau besser den ÖPNV anbinden**

und **Antwort** vom 2. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. Februar 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17988**  
**vom 24.01.2024**  
**über Stralau besser den ÖPNV anbinden**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Welche Überlegungen gibt es bezüglich der Einrichtung einer Busverbindung der Halbinsel Stralau an die Rummelsburger Bucht?

Frage 2:

Wird aktuell und perspektivisch ein Bedarf für eine solche Busverbindung gesehen?

Frage 3:

Welche Möglichkeiten gibt es für die Einrichtung einer solchen Busverbindung und welche Voraussetzungen sind dafür erforderlich?

Antwort zu 1 bis 3:

Die Fragen 1 bis 3 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Für die Einrichtung einer Buslinie sind ein entsprechender Bedarf und entsprechende infrastrukturelle Gegebenheiten vor Ort und eine entsprechende Bestellung der Verkehrsleistung erforderlich.

Die Halbinsel Stralau hat durch die Buslinien M43 und 347 eine gute Anbindung in die Innenstadt und zu den benachbarten Bahnhöfen Treptower Park und Ostkreuz. Die Linie M43 fährt dabei auch in den Nachtstunden. Die Wohngebiete an der Hauptstraße - am nördlichen Ufer der Rummelsburger Bucht - haben tagsüber mit der Straßenbahnlinie 21 und nachts mit der Buslinie N40 ebenfalls eine gute ÖPNV-Erschließung. Zudem wird mit der zukünftig eingeführten Straßenbahnlinie 22 das ÖPNV-Angebot in der Hauptstraße tagsüber verstärkt, womit der durch Wohnungsneubau gestiegenen Anzahl an potentiellen Fahrgästen Rechnung getragen wird. Perspektivisch ist außerdem durch die Straßenbahnneubaustrecke zum Bahnhof Ostkreuz ein direkter Umstieg zwischen den Straßenbahnlinien 21 und 22 zu den Buslinien M43 und 347 und umgekehrt möglich, wodurch die Gebiete auch untereinander besser angeschlossen sind. Der Senat und die BVG sehen in naher Zukunft keinen Bedarf für eine neue Buslinie von der Halbinsel Stralau in die Hauptstraße.

Berlin, den 02.02.2024

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt